

NEMO (Netzwerkmanagement Ost) - Netzwerk „ADAPTOOLS“ Intelligente Werkzeuge und Maschinenkomponenten

Motivation

Aufgrund der langjährigen Arbeiten der GFE auf dem Gebiet der mechatronischen / adaptronischen Werkzeuge entstand 2006 die Idee, mit interessierten kleinen- und mittelständischen Firmen aus der Werkzeugindustrie und der Sensorbranche ein NEMO-Netzwerk aufzubauen, um vorhandene Fachkompetenzen auf den verschiedenen Fachgebieten zusammenzuführen. Dadurch sollten insbesondere Synergien für die Entwicklung neuer und innovativer Produkte durch vertrauensvolle Kooperationen der Netzwerkpartner entstehen. Auch auf dem Gebiet des Marketings sollte über gemeinsame Aktivitäten der Bekanntheitsgrad der Unternehmen des Netzwerkes erhöht werden.



Hausmesse „ADAPTOOLS“
im Juni 2009 in der GFE

Zielstellungen

Die Zielstellungen des Netzwerkes zu Beginn des Projekts in der Phase 1 im Juli 2007 und der Phase 2 ab September 2008 konzentrierten sich auf folgende Schwerpunkte:

- Aufbau und Etablierung eines unternehmerischen Netzwerkes zwischen KMU und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen Mechatronik/Adaptronik, Vorbereitung und Bearbeitung von ausgewählten Verbundprojekten, Umsetzungskonzepte für Verbundprodukte „Intelligente Präzisionswerkzeuge, Handwerkzeuge

und Maschinenkomponenten“ in Wertschöpfungsketten.

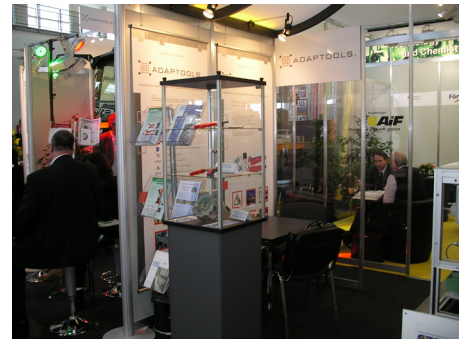
- Innovations- und Überlebenskonzeptionen für die Produkt- und Technologieerneuerung von intelligenten Werkzeugen und Maschinenkomponenten sowie deren Integration in KMU-typische Prozesse.
- Erarbeitung einer Marketingkonzeption für die Umsetzung ausgewählter Verbundprodukte im Sinne einer marktorientierten Unternehmensführung einschließlich der notwendigen Vermarktungsinstrumente.

Ergebnisse

Das Netzwerk startete mit 6 Unternehmen und zwei Thüringer Partnern aus dem Hochschulbereich. Im Laufe der Projektzeit erhöhte sich die Anzahl der industriellen Netzwerkpartner auf 14. Im Rahmen der Netzwerkarbeit erfolgte während der mehr als dreijährigen Laufzeit von „ADAPTOOLS“ die Generierung, Einreichung und das Projektmanagement von mehreren Verbundvorhaben. Hierzu gehören u.a. Projekte zur Entwicklung eines sensorbasierten Ausbohrwerkzeugs und eines optischen Echtzeit-Kontroll-Systems zur Integration in eine Fertigungslinie für die Charakterisierung von Oberflächenqualitäten. Auf der Grundlage der während der 1. Phase des NEMO-Netzwerkes eingereichten und positiv begutachteten Projektskizze zur „Entwicklung eines modularen sensorbasierten



GrindTec 2010 in Augsburg



Hannover Messe Industrie

Mikrosystems für die Integration in hochdynamisch belastete Maschinen- und Werkzeugkomponenten zur Echtzeit-Überwachung und Regelung“ im Rahmen des KMU-Innovativ Programms (Informations- und Kommunikationstechnologie) wurden die einzelnen Projektanträge der Verbundpartner mit Unterstützung des Netzwerkmanagements erarbeitet und eingereicht. Die Laufzeit des Projektes beträgt 33 Monate und wird im Jahre 2012 enden.



„9. Schmalkalder Werkzeugtagung“
03./04. November 2010

Die Öffentlichkeitsarbeit und Marketingaktivitäten betrafen insbesondere die Gestaltung und Umsetzung einer Homepage des Netzwerkes im Internet, Präsentationen auf verschiedenen Messen und Tagungen sowie einer zweitägigen Hausmesse im Juni 2009 in Schmalkalden, verbunden mit einer Kunstaussstellung in der „Neuen Hütte“ und einer Beteiligung von etwa 100 Besuchern.

Nach dem offiziellen Ende des Netzwerkes im August 2010 laufen nun die weiteren Aktivitäten im Rahmen des Thüringer Clusters „FerMeTh“.

Dieses Netzwerkprojekt ZIM-NEMO wurde über den Projektträger VDI/VDE-Innovation + Technik GmbH in Berlin durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Rahmen des „Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ unter dem Förderkennzeichen FKZ 020303N gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.



GFE - Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e.V.

Näherstillter Str. 10 • 98574 Schmalkalden

Tel.: +49 3683 6900-22 • Fax: +49 3683 6900-16 • e-mail: hw.lahmann@gfe-net.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Phys. Heinz-Wolfgang Lahmann
Dipl.-Ök. Frank Weisheit